e-codices

Doch zů Jm wolte gän dz
sy Jn liessen ir geverta sin
Also name sy den Jünglig
Hylario one m ir gesellschaft
vn grienge zů anthonio
vn do er erst de Jünglig
ansach do erkat er ze
hant an Jm vo der wis
heit des heligen geistes
der gut ein vserwelets
vass wz vn och solt wesen
Vnd empfieng in gar liep
lich vn Jn kurtze tage
do wadlet Hylario sin
weltliches gewand vn
empfieng vo dem heligen
vatter anthonio de hei
lige orde münchliches
lebens Darnach beleib
er etwe lang by Jm vn
nam sines heligen lebes
vn sines wandels gůt
war wie er sig er an
gabett wz wie gůtlich
vn wie demütiklich er sine
die lüt leite vn wie
mittsam er wz an sere sig
wie gar hart sin sous wz
vn wie gar messeklichen
die nass aber vor alle
dinge die er an sine
heilige lebe sach do
nam Jn aller maist wu
der dz er in sine altar
nis so sieth ward dz er
sin vase wolt brechen
oder jber sin gewohait
die sins im silber wolt
besren Vn do er diss alles
an anthonio gar wol er
prächte do begand och
sin hertz och gar sere
zu brunen nach einem
einige vn rüwige leba
Jn begad och gar sere
der lüte verdriessen
der also vel der kam
vm gesuchtheit beide
frowe vn man vn wards
och des tüfels lag vil
gewar wie der lüten ge
sicht vn sich zů Jm
selber alles diss man
mit ein wüsti geheisse
Dannan also stete
lich lüt suchet vil
ich ein gerüwig leba
mit gott gewunnen
Somuss ich och anvache
als och anthonius anvieng
zem erste Crist gesta
de er hatt sich gestrite
vo Jugent vnz an dz alter

brüder vn ander lüt empfi ang wie gütlich er

License: CC-BY-NC – St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 598, p. 62 – Vitaspatrum, German · Life of Saint Meinrad · Life of Saint Fridolin (http://www.e-codices.ch/fr/csg/0598/62)